

## Quizspiel über den Senegal

### Die Spielidee:

Die Regeln orientieren sich an dem bekannten Spiel „1, 2 oder 3“. Hierfür werden auf den Boden (z.B. durch Tesa-Krepp) drei Spielfelder markiert. Das erste erhält die Nummer 1, das Zweite die Nummer zwei und entsprechend das Letzte die Nummer 3.

Sofern genügend Leitungspersonen anwesend sind, können sich diese am Ende jedes Spielfeldes mit einer Taschenlampe in der Hand (z.B. Taschenlampen-App des mobilen Endgerätes) positionieren.

Die Spielleitung liest eine Frage inkl. der Antwortmöglichkeiten vor. Die Minis müssen sich binnen von 15 Sekunden überlegen, welche der Antworten richtig ist und sich entsprechend in das Feld stellen.

Jede\*r Mini, der im richtigen Feld stand, erhält einen Punkt, z.B. in Form einer Murmel, Spielsteins, o.ä.. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt das Spiel.

Wenn gewollt kann nach jeder gespielten Frage kurz der Hintergrund zur Antwort den Minis vorgelesen werden.

### Material:

- ✓ Tesa-Krepp (Malerkrepp)
- ✓ Taschenlampen oder andere Beleuchtungsmittel
- ✓ Genügend Spielsteine als Punktemarker
- ✓ Fragen des Quiz
- ✓ Falls gewünscht: Preis für die besten Minis

### Die Fragen:

#### Frage 1:

Auf welchem Kontinent liegt denn eigentlich das Land „Senegal“?

- 1: Asien
- 2: Südamerika
- 3: Afrika

Richtig: 3 (Afrika)

Hintergrund: Der Senegal ist das westlichste Land Afrikas. Es liegt in der Regel eine Stunde nach unserer mitteleuropäischen Zeit, genauso wie z.B. England. Der Norden des Landes, in dem auch die Partnerdiözese Thies liegt, ist eher trocken. Im Süden des Senegal beginnt bereits der Urwald rund um den Äquator.

#### Frage 2:

Viele Senegales\*innen sprechen die landestypische Sprache: Wolof. Kommt eine Person mit weißer Haut vorbei, ruft man zu ihr z.B. „Nakangadef, Toubab?“. Das heißt so viel wie: „Wie geht es dir, Europäer?“

Aber: Was ist die offizielle Amtssprache im Senegal? Sprechen die Menschen dort ...

- 1: Deutsch
- 2: Französisch
- 3: Spanisch

Richtig: 2 (Französisch)

Hintergrund: Der Senegal war damals eine Kolonie von Frankreich, daher sprechen die meisten Senegales\*innen die offizielle Sprache: Französisch.

#### Frage 3:

Wie viele Einwohner im Senegal sind Kinder und Jugendliche und noch nicht 18 Jahre alt?

- 1: Knapp 50% (die Hälfte der Einwohner)
- 2: Knapp 33% (ein Drittel ein Einwohner)
- 3: Knapp 25% (ein Viertel der Einwohner)

Richtig: 1 (Knapp 50%)

Hintergrund: Tatsächlich sind knapp 50% der Einwohner im Senegal Kinder und Jugendliche. Das stellt das Land vor Herausforderungen, insb. bei der Frage nach Ausbildung und Arbeitsstellen. Die katholische Kirche im Senegal und insbesondere die kath. Jugendverbände versuchen daher, Kindern und Jugendlichen etwas beizubringen, damit sie es später leichter haben, einen Beruf zu finden.

#### Frage 4:

Welcher Religion gehören die meisten Senegales\*innen an?

- 1: Christentum
- 2: Islam
- 3: gar keiner Religion (Atheismus)

Richtig: 2 (Islam)

Hintergrund: Der Islam ist die größte Religion im Senegal. Etwa 97% bekennen sich zum islamischen Glauben. Christen gibt es dort ca. 2,7%. Das Christentum und der Islam stehen aber friedlich nebeneinander. Im Senegal ist es eher ungewöhnlich, gar nichts zu glauben. Ganz anders also, als in Deutschland.

#### Frage 5:

Was sind die größten Probleme von Kindern im Senegal?

- 1: Sie sind arm
- 2: Viele Kinder müssen schon arbeiten
- 3: Sie werden öfters krank

Richtig: 1, 2 und 3

Hintergrund: 9% der senegalesischen Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze (2,15 Dollar pro Tag). Es gibt auch nicht so viele Ärzte wie in Deutschland und Krankenhäuser sind oft weit weg. Besonders viele Kinder sterben an Durchfall, in Deutschland ist das kaum vorstellbar. Damit es der Familie bessergeht, arbeiten etwa 23% (also fast jedes vierte Kind) der Kinder und besuchen keine Schule.

#### Frage 6:

Was denkt ihr? Was sind die beliebtesten Namen im Senegal?

- 1: Fatou (weiblich) und Mamadou (männlich)
- 2: Samba (weiblich) und Papa (männlich)
- 3: Emilia (weiblich) und Noah (männlich)

Richtig: 1 (Fatou und Mamadou)

Hintergrund: Angeblich tragen ~540000 Frauen im Senegal den Namen Fatou, ~476000 Männer den Namen Mamadou). Fatou ist die Kurzform von fatoumata und bedeutet so viel wie „Die Tochter Mohammeds“. Der Name Mamadou wird mit den Eigenschaften Großzügigkeit und Weisheit in Verbindung gebracht.

Emilia und Noah sind die beliebtesten Kindernamen im Jahr 2024 in Deutschland. Samba und Papa sind tatsächlich auch Namen, die im Senegal vergeben werden, auch wenn sie uns in Deutschland an einen Tanz und an unseren Vater erinnern.

#### Frage 7:

Die letzte Frage geht natürlich ums Essen!

Was sind wohl die klassischen und häufigsten Nahrungsmittel im Senegal?

- 1: Kartoffeln und Brot
- 2: Käse und Schinken
- 3: Reis, Mais und Hirse

Richtig: 3 (Reis, Mais und Hirse)